

Bern, 07.12.2020

Motion: «Veloparkplätze Mittelstrasse 43»

Motionsantwort

Der SUB Vorstand wurde am 22. Oktober 2020 mit der Motion “Veloparkplätze Mittelstrasse 43” – eingereicht von Jonas Weber (jg) – beauftragt, Möglichkeiten für ein verbessertes Veloparkplatzangebot beim Universitätsgebäude an der Mittelstrasse 43 zu prüfen. Insbesondere sollte der Vorstand prüfen, ob das bestehende Veloparkplatzangebot durch Veloparkplätze näher bei der Eingangstür des Gebäudes zur Bibliothek erweitert werden kann, etwa durch die Aufhebung oder Verschiebung der ungenutzten Autoparkplätze. Des Weiteren sollte er prüfen, ob der Absatz beim Eingang zum bestehenden Veloparkplatz durch eine Auffahrtsrampe ergänzt werden kann.

Um dieser Thematik nachzugehen, wurde Kontakt mit der Abteilung Betrieb und Technik (BT) der Universität Bern aufgenommen. Diese meldete zurück, dass insbesondere die Aufhebung der Autoparkplätze nicht möglich sei. Da der Kanton eine bestimmte Anzahl an Autoparkplätzen vorschreibt, welche durch die Abgabe von erhöhten Gebühren bereits auf ein Minimum beschränkt wurden, ist die weitere Minimierung von Autoparkplätzen nicht möglich. Was die Lage der Autoparkplätze betrifft, meldete BT zurück, dass bei der Bauplanung eine Angliederung an die bereits bestehenden SBB Autoparkplätze als gute Voraussetzung für die Uni-eigenen Autoparkplätze erachtet wurde.

Bezüglich der Möglichkeit einer Absenkung des Randsteins bzw. Anbringung einer Abfahrtsrampe kam von BT die Rückmeldung, dass eine Absenkung des Randsteins ursprünglich in der Bauphase geplant war, dann jedoch aufgrund des schmalen finanziellen Rahmens und der Unverhältnismässigkeit nicht umgesetzt wurde. Eine nachträgliche Absenkung des Randsteins bzw. Anbringung einer Rampe sei insbesondere deshalb problematisch, da dies einer Vielzahl von Auflagen

**SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern**

Lerchenweg 32
3012 Bern
T: 031 631 54 11
www.sub.unibe.ch

verschiedener Stakeholders (insb. Kanton und Stadt) entsprechen muss (zum Beispiel für die Schneeräumung im Winter). Aufgrund des Aufwandes erachtet die Abteilung Betrieb und Technik der Universität Bern die Absenkung des Randsteins bzw. die Anbringung einer Abfahrtsrampe als unverhältnismässig und der Zugang zum Veloparkplatz als genügend.

Für den Vorstand
Chiara Scarnato